

ERGEBNISSE VOM FRAUENFUSSBALL

Bezirksoberliga: DJK Otting – TV Albstadt 0:2, TV Gillingen/A. – FC Puchheim 2:0, SV Hohenrain – TV Oberding 1:5, SpVgg Hebertshausen – SV Schöchen 1:1.

1. BFC Wolfrahusen 5 16:3 11
2. TuS Bad Aibling 4 12:5 10
3. TV Albstadt 4 11:3 9
4. TV Gillingen/A. 4 11:3 9
5. FC Puchheim 4 11:3 9
6. SV Schöchen 5 3:7 5
7. FC Puchheim 5 6:11 5
8. DJK Otting 4 3:5 4
9. TV Oberding 4 10:2 4
10. SpVgg Hebertshausen 6 12:17 4
11. SV Hohenrain 5 10:22 1
12. TuS Bad Aibling 4 10:22 0

Bezirksliga BSG Taubkirchen – TV Grafing 1:0,3, Waldkraiburg – FC Forstern II 0:1, TuS Hohenkirchen – DJK Traunsee 0:5, SpVgg Gmund 0:4 – FC Moos-Éttingemoos 1:2.

1. TV Grafing I 5 21:5 15
2. FC Forstern II 5 19:3 12
3. DJK Traunsee 4 19:5 9
4. VIL Waldkraiburg 3 8:2 6
5. FC Moos-Éttingemoos 4 7:11 6
6. TV Grafing II 4 9:14 5
7. TV Otting 3 7:5 3
8. BSG Taubkirchen 3 7:5 3
9. SpVgg Gmund 0:5 5:14 3
10. TuS Hohenkirchen 3 2:2 0

Kreisliga: SV Prutting – SG Oberaufkirchen/Grintenbach 2:3, SV Saldorf 2 – TV Rohrdorf/Thausau 5:2, SV Waldhausen – SV Neudorfen 1:0, FC Kirchweidach – SC Rechensteing 0:3, SG TSV Eiselring – SV Oberbergkirchen 6:1.

1. SC Rechensteing 5 19:3 9
2. SV Prutting 3 15:9 9
3. SG TSV Eiselring 5 8:8 9
4. TV Neudorfen 5 8:8 9
5. SG Oberaufkirchen/Grintenbach 3 4:9 4
6. TV Rohrdorf/Thausau 5 10:3 7
7. SV Waldhausen 4 8:6 6
8. SV Saldorf II 4 9:10 6
9. FC Kirchweidach 3 4:5 3
10. SV Oberbergkirchen 5 2:3 0

Kreisklasse FC Hammerau – SG Seesen/Pfaffenbrunn 0:1, DJK Nuldorf – ASV Kiedrich 1:2, SG Söllhuben/Riedering – SC Vachendorf 2:1.

1. SG Söllhuben/Riedering 5 21:7 12
2. ASV Kiedrich 5 19:5 12
3. SG Seesen/Pfaffenbrunn 5 12:3 9
4. DJK Nuldorf 4 12:7 9
5. FC Hammerau 5 8:10 6
6. ASV Kiedrich 4 6:10 6
7. TSV 66 Polling 4 7:13 3
8. TuS Engenberg 3 16:6 3
9. FC Kirchweidach 3 10:10 3

A-Klasse: SV Niederbergkirchen – SG Oberstein-

DESSUR

Doppelerfolg im Weltcup

Wernld-Geschwister in Ungarn mit starken Leistungen

Die neue Weltcup-Saison hätte für die Wernld-Geschwister nicht besser beginnen können. Jessica von Bredow-Wernld gewann mit dem imposanten 13-jährigen Rapphengst Unee BB die Weltcup-Kür in Kaposvár/ Ungarn. Dort zeigte sich das Duo in überragender Form und erzielte mit 82,625 Prozent sein bisher bestes internationales Ergebnis. Am Freitag war der Sieg im Grand Prix ebenfalls an die 28-jährige Weltmeisterin und Weltmeisterin und bildschönen Gribald-Sohn gegangen.

Dass ihr Bruder Benjamin bei seinem Weltcup-Debitü einen Einstand nach Maß feierte, machte das Turnier-Wochenende perfekt. Mit seinem elfjährigen Del Gado-Sohn Der Hit, genannt Slo-mo, belegte Wernld sowohl im Grand Prix als auch in der Kür den zweiten Platz. Im Freestyle vergab die fünf Richter 78,700 Prozent, auch für dieses Paar eine neue Bestmarke. „Das war das Maximum! Besser geht es nicht“, freute sich der 30-jährige Dressurausbilder. Mit dem Erfolgen von Uwe Schwanz wurde die Weltcup-Etage vollends zum Bayern-Festival. Der Pferdewirtschaftsmeister aus Sauerlach belegte in beiden Prüfungen mit Di Sandro den dritten



Benjamin Wernld feierte bei seinem Weltcup-Debitü einen Einstand nach Maß. Der Hit* einen Einstand nach Maß.



Jessica von Bredow-Wernld gewann mit dem imposanten 13-jährigen Rapphengst Unee BB die Weltcup-Kür.

platz. Seine Schülerin Juliane Nuschler gewann mit Fascinate alle drei Prüfungen der Junge-Reiter-Tour. In der CDI***-Tour sattelte Jessica von Bredow-Wernld ihre zehnjährige Stute von Ni-ro-Tochter Zaire. Die leichtfüßige Stute fügte ihrer Erfolgsbilanz zwei weitere Siege hinzu.

Nach dem Gewinn des Grand Prix zeigten die beiden im Grand Prix Special ihre bisher beste Vorstellung. Am Ende standen 76,078 Prozent auf der Anzeigetafel – ein weiteres Bestergebnis für den vierbeinigen Nachwuchsstar. Viel Lob gab es vor allem von Jonny Hilberg, dem deutschen Disziplin-

EISHOCKEY

Letzter Test

Für den Eishockey-Landesligisten EHC Bad Aibling endet mit dem heutigen Heimspiel gegen Landesligisten DEC Inzell (19:30 Uhr) die kurze Phase der Saisonvorbereitung. In der Aiblinger Eishalle soll die 24-Hinspielerlager mit einer engagierten Leistung der Heimmannschaft verges-gen gemacht werden. Ab-dogs-Trainer Manuel Kofler will alle verfügbaren Cracks aus Eischicken und erhofft sich dabei weitere Aufschlüsse, wie schon im Testspiel gegen den ERC Ottobrunn, das klar mit 7:1 gewonnen werden konnte. „Insgesamt sehr zufrieden“ zeich-tet sich der EHC-Coach mit der Saisonvorbereitung, allerdings war die Eisvorbereitung zu kurz und er erwartet „erst in ein bis zwei Wochen opti-males Timing und Tempo sowie die Abstimmung in-nerhalb der Mannschaft“. Die hat sich weiter ver-stärkt, mit Stürmer Julian Köhn vom TEV Miesbach konnte ein Aiblinger Eigen-gewächs zurückgeholt werden. Der Angreifer jagte für die Miesbacher Bayernliga-Junioren nach dem Puck und Trainer Kofler verspricht sich eini-ges von dem Nach-wuchstalent, das bereits beim Rundenaufakt am Freitag, 24. Oktober, 19.30 Uhr vor eigenem Publikum gegen den EV Pfronten auf dem Eis ste-hen wird. hko

Mammutfußball absolviert

Drei Turniere im Rahmen des Bavarian Tischtennis-Race mit drei Siegen

Die Turnierserie des Commerzbank Sports & More Bavarian TT-Race neigt sich seinem Ende zu. Zuletzt fanden beim TuS Bad Aibling gleich drei Turniere an einem Wochenende mit drei verschiedenen Siegen statt. Der Riederinger Landestischtennisgastgeber Fabian Zilken holte sich den Gesamtsieg beim ersten Turnier. Er gewann dabei bis auf eine Ausnahme alle Spiele deutlich. „Pro-bleme hatte er nur gegen Eugen Dykin vom TuS Bad Aib-

Waldkraiburg fiebert dem Derby entgegen

Eishockeyspieler gestieren heute in Dorfen

Seit Veröffentlichung des Spielplans ist dieser Termin bei den meisten Eishockeyfans im Landkreis im Kalender rot angestrichen und die Stunden bis dahin wurden gezählt. Jetzt ist der Tag endlich gekommen: Die Partie zwischen dem ESC Dorfen und den „Löwen“ vom EHC Waldkraiburg. Am Freitag gastiert das Team um Kapitän Max Kaltenhäuser zum

Tischtennisteam wollen fleißig Punkte sammeln

Oberligaherren des SBR und des SV DJK Kolbermoor mit Heimspiel - Lokald Derby bei den Mädchen

An diesem Wochenende hoffen die heimischen Tischtennisteam, wieder fleißig Punkte sammeln zu können. Ein ganz brisantes Lokald Derby geht zudem in der Bayernliga der Mädchen über die Bühne.

Herrn: Nach drei fehlgeschlagenen Versuchen wollen Kolbermoors Oberligaherren am morgigen Samstag endlich ihre ersten zwei Punkte auf dem Habenkonto verbuchen. Ab 14 Uhr trifft der Gegner TSV Eintracht Eschau heißen, dem man zwar ein guter Gastgeber sein will, ihm aber doch gerne ohne Zähler wieder abreißen lassen möchte. Dass die Mannschaft heiß ist, hat man bereits im letzten Heimspiel beobachtet können. Allerdings hatte man da das notwendige Glück noch nicht auf seiner Seite. Kapitän Manuel Kupfer hofft, endlich einmal mit seiner Wunschvorstellung spielen zu können, sodass am Ende auch die Ernte erfolgreich ausfallen kann.

Die Oberligaherren des TuS Bad Aibling sind auch auf der Suche nach dem richtigen Punkt. Eine gute Gelegenheit hätten sie morgen, wenn sie bei der DJK SB Landslut zu Gast sind. „Wir müssen unbedingt punkten. Wenn uns das ge-



Feldkirchens Jugendtrainerin Karin Weidinger ist gespannt, wie sich ihre Bayernligamädchen gegen die zwei Wochengegner aus der AfdH zeigen werden.

bestreiten werden. Ab 14.30 Uhr empfangen sie den SSV Bobingen. „Da sind zwei Punkte drin“, meinte Mannschaftsführerin Marina Walter. Ihre Zuversicht stützt sie darauf, dass beim Tabellenletzten bislang nur Astrid Eberle überzeugen konnte. Allerdings tritt sie auch ein wenig auf die Euphoriebremse, denn das Quartier kommt aus den verschiedensten Gründen in dieser Woche nicht gemeinsam trainieren. „Wir vertrauen jedoch auf unsere Stärken, die uns beim letzten Spiel ausgezeichnet haben“, meinte sie.

Ab 18.30 Uhr heißt dann der Gegner SV Kirchdorf/Ilber. Vor den Baden-Württembergern, die auf Grund der etwas kürzeren Entfernungen in der Bayernliga mitspielen, hat Riederings Mannschaftsführerin sehr großen Respekt. „Kirchdorf, das ist eine Mannschaft, die schon sehr lange in dieser Klasse spielt und sehr viel Erfahrung mitbringt“, meinte sie. Wie der morgige Gegner aber morgen agiert, das vermochte sie nicht zu sagen, denn die Gäste sind eine der wenigen Mannschaften, die heute noch keine einzige Begegnung absolviert haben.

Buben: Die Bayernligabuben des TVV Rosenheim treten ab 18 Uhr in ei-

gener Halle gegen den SV Nordendorf an. „Wir kennen unsere Gäste aus dem Aufstiegsrennen und wenn wir verlieren sollten, wäre dies normal. Ich sehe allerdings auch eine Chance, dass wir morgen eine kleine Überraschung schaffen können“, hofft Vorstand Walter Schleich. Wichtig wäre für ihn allerdings, dass man die Partie offen gestalten kann, denn desto größer wird nämlich der Druck auf die Gäste.

Kolbermoors erste Bubenmannschaft gastiert morgen beim TSV Pennterried. Eigentlich müsste man sich in der Favoritenrolle wägen, seit kurzem hat man aber auch Respekt. „Einerseits läuft es derzeit nicht unbedingt wünschgemäß und andererseits hat der TSV Pennterried zuletzt mit dem Sieg gegen den SV Nordendorf für eine große Überraschung gesorgt.“

Mädchen: Qualitativ eine sehr hochwertige Begegnung sollte das Duell zwischen den Bayernligamädchen des SV DJK Kolbermoor und des TSV Schwabhausen, das morgen ab 10.30 Uhr über die Bühne geht, werden. Auch wenn die Saison noch verhältnismäßig jung ist, gilt diese Partie als Spitzenspiel im Jugendbereich. Unterstrichen wird dies auch da-

EISHOCKEY

Inzell startet in die Saison

Für den DEC Inzell beginnt am Sonntag die Eishockey-Saison. Davor hat die Truppe von Trainer Thomas Rumpeltes am Freitag noch ein Testspiel in Bad Aibling. „Wir sind einfach noch nicht eingespielt“, meint Rumpeltes. Vor allem die drei Neuzugänge Mike Johnstone, Josef Schlickeneder und Christian Huber fehlt noch ein wenig die Bindung zur Mannschaft. Rumpeltes sieht sein Team am Sonntag im Spiel gegen Bad Kissingen als Außenseiter und diese Rolle ist ihm nicht unangenehm. Ingesamt ist er überzeugt, die Heimspiele gewinnen zu können. „Wir werden uns auf keinen Fall verstecken“, verspricht Rumpeltes den Fans, die hoffentlich zahlreich erscheinen werden. Wie weit der DEC letztendlich ist, wird sich am Sonntag ab 17 Uhr in der Max-Aicher-Arena zeigen. shu

BADMINTON

Gelungener Saisonauftakt

Die ersten vier Spiele hat die Priemer Badmintonmannschaft in der Bezirksliga Südtübingen sich und sieht momentan an der Tabellenspitze. In Fürstfeldbruck gewann man überlegen mit 6:2 Punkten. Anschließend bezwangen sie das Team aus Vaterstetten mit 7:1 Punkten. Gegen den BC München holten sie ein Unentschieden, anschließend gewannen sie klar gegen den Kirchheimer SC mit 7:1 Punkten. Die ersten Heimspiele finden am 8. November um 14 Uhr in der Franziska-Hager-Halle statt.